

SAP Ariba revolutioniert die Fertigung

Gemeinsam mit SAP lanciert das Unternehmen eine Kollaboration-Plattform für die vollständige Prozesskontrolle in der Cloud. Der Vorteil: optimierte Produktions- und Kostenstruktur, mehr Innovationskraft und höheres Wachstum

München, 23. April 2018 – Was erhält man, wenn man das größte Business-Netzwerk mit den weltweit führenden Anwendungen für die digitale Fertigung kombiniert? Ganz einfach: eine revolutionäre Lösung, die ein neues Fertigungszeitalter einläutet. Unter dem Namen Manufacturing Network präsentieren [SAP Ariba](#) und [SAP](#) eine cloudbasierte Plattform, die Unternehmen aller Art mit Fertigungsdienstleistern zusammenbringt, damit sie von der Konstruktion bis zum Einkauf nahtlos kooperieren können. Indem die Teilnehmer bei Konstruktion, Fertigung und Beschaffung koordiniert zusammenwirken, können sie Produktionsabläufe und Kosten optimieren, zusätzliche Innovationspotenziale erschließen und vielversprechende neue Betriebsmodelle wie 3D-Druck und Manufacturing-as-a-Service (MaaS) einführen. Die Ankündigung der Kollaboration-Plattform erfolgte auf der [SAP Ariba Live](#), der führenden Business-Commerce-Konferenz, die ab heute im Amsterdamer Messe- und Konferenzzentrum RAI stattfindet.

„Die moderne Fertigung ist so verteilt und global wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit“, erklärt **Vasee Rayan, Vice President Solutions Management von Ariba Network**. „Um auch in dieser Welt erfolgreich zu sein, müssen die Unternehmen Menschen, Prozesse, Dinge und Daten miteinander verknüpfen. Genau darum geht es bei Netzwerken.“

Simon Ellis, Program Vice President Supply Chain bei IDC Manufacturing Insights, kann dem nur zustimmen. „Digitalisierte, smarte Lieferketten stellen jeden Hersteller vor neue Herausforderungen. Sie ermöglichen einerseits Effizienz- und Effektivitätsgewinne mit kurzfristigen ROI-Zuwächsen, erfordern andererseits aber eine neue Art der Geschäftstätigkeit und neue Kompetenzen“, so **Ellis**. „Indem sie branchenspezifische Netzwerke und Technologien nutzen, um einen End-to-End-Prozess zu erzielen, können die Hersteller die Leistungsfähigkeit ihrer Lieferketten steigern und damit auch die Kundenerfahrung verbessern.“

Mehr als 3,3 Millionen Käufer und Verkäufer nutzen das Ariba Network, um pro Jahr Transaktionen im Wert von mehr als 1,6 Milliarden US-Dollar abzuwickeln. Mit Manufacturing Network können sie nun nicht nur auf ein leistungsfähiges, weitgespanntes und schnelles Netzwerk, sondern auch auf die geballte Sachkenntnis von SAP zurückgreifen, um auf neuartige Weise zusammenzuarbeiten und dadurch die Fertigung zu transformieren.

Als Bestandteil der SAP Digital Manufacturing Cloud Suite ist Manufacturing Network das natürliche Bindeglied zwischen [Ariba® Network](#) und der cloudbasierten [SAP Distributed Manufacturing Lösung](#). Produzenten und Fertigungsdienstleister wie Anbieter von 3D- und CNC-Druckdienstleistungen und -materialien, OEMs und Zertifizierungsfirmen können damit über den gesamten Fertigungsprozess hinweg einfach und effizient zusammenarbeiten, von der Konstruktion und Qualitätssicherung über die Teileproduktion bis hin zur Einkaufsabwicklung.

Produzenten können auf der neuen Plattform ihre Konstruktions-, Beschaffungs-, Fertigungs- und Einkaufsprozesse zusammenführen und zentral managen, um:

- gemeinsam Konstruktionsaufgaben zu lösen, Änderungen kenntlich zu machen und Alternativen vorzuschlagen,
- konstruktionsbezogene Diskussionen und Daten mit Angebotsaufforderungen (RFQs) zu verknüpfen,
- Teilepreise von einem oder mehreren Anbietern zu erhalten und den Kaufvorgang zu initiieren,
- Daten und Prozesse, die für die Genehmigung von Fertigungsteilen notwendig sind, in den Sourcing-Prozess zu integrieren und für alle nachgeordneten Beschaffungsobjekte sichtbar zu machen,
- Daten und KPIs mit allen relevanten Parteien zu teilen und
- Fertigungsänderungen mit ihren Lieferanten zu koordinieren.

Lieferanten wiederum können neue Betriebsmodelle und Geschäftsfelder entwickeln, indem sie:

- sich über ihre technischen Kompetenzen und Fähigkeiten von der Konkurrenz abheben,
- die Anforderungen ihrer Kunden an Konstruktions- und Fertigungsteile besser verstehen und erfüllen können,
- durch frühzeitige Einbindung in die Konstruktionsphase für eine optimale Kostenstruktur der Fertigungsteile sorgen und
- Manufacturing-as-a-Service anbieten.

Ausführliche Informationen zur SAP Distributed Manufacturing Lösung und dem Nutzen, den ihre Kombination mit SAP Ariba mit sich bringt, erfahren Sie [hier](#).

Über SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt SAP (NYSE: SAP) Unternehmen aller Größen und Branchen dabei, besser zu laufen. Vom Backoffice bis zum Sitzungssaal, vom Lager bis zum Schaufenster, vom Desktop bis zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen, um der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein. Mit SAP-Anwendungen und -Services können rund 378.000 Kunden profitabel arbeiten, sich kontinuierlich anpassen und nachhaltig wachsen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sap.com>.

###

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den USA definiert sind. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "erwartet", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen", "projizieren", "vorhersagen", "sollten" und "werden" und ähnliche Ausdrücke, die sich auf SAP beziehen, sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. SAP übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Alle zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Faktoren, die die künftigen Finanzergebnisse von SAP beeinflussen könnten, werden in den

von SAP bei der U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") eingereichten Unterlagen ausführlicher erläutert, einschließlich des jüngsten bei der SEC eingereichten Jahresberichts der SAP auf Form 20-F. Die Leser werden davor gewarnt, sich übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung gültig sind.

© 2018 SAP SE. Alle Rechte vorbehalten.

SAP und andere hierin erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern. Weitere Informationen und Hinweise zu Marken finden Sie unter <http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark>

Pressekontakt:

eloquenza PRI

Ina Rohe / Svenja Opgenorth

Emil-Riedel-Straße 18

80538 München

Tel: 089 242 038 0

E-Mail: sapariba@eloquenza.de